

DRSC Geschäftsstelle

Telefon: +49 (0)30 206412-0

E-Mail: office@drsc.de

Berlin, 13. Mai 2026

Aufruf zum Round Table am 26. Juni 2026 „Überarbeitungsbedarf der DRS“

Initiative zur Steigerung der Effizienz in der Finanzberichterstattung

Interessenbekundung formlos erbeten an: bultmann@drsc.de

Rückmeldefrist zur Teilnahme: **Freitag, 29. Mai 2026**

Rückmeldefrist für Themen: **Freitag, 19. Juni 2026**

1. Hintergrund

Anlass

- Die vom DRSC erarbeiteten Deutschen Rechnungslegungs Standards (DRS) werden seit vielen Jahren von der Unternehmenspraxis als Empfehlungen zur Anwendung der Grundsätze über die Konzernrechnungslegung gemäß § 342q Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 HGB genutzt. Dabei wurden umfangreiche Anwendungserfahrungen zu den DRS gesammelt.
- Das BMJV hat am 18. Dezember 2025 und 27. Januar 2026 im Zuge von Workshops verschiedene Spitzenverbände und das DRSC aufgerufen, Möglichkeiten zur Entbürokratisierung der Finanzberichterstattung im nationalen und europäischen Recht zu eruieren.
- U.a. wurde dabei auch die Verwendung von klaren Regelungen und eindeutiger Sprache in Rechnungslegungsstandard angesprochen. Die zielgerichtete Durchsicht und praxisorientierte Überarbeitung der DRS kann einen Beitrag in diese Richtung liefern.

Rahmenbedingungen

- Die Geschäftsordnung der Gremien und die Satzung des DRSC sehen keine turnusmäßige Überprüfung der DRS nach deren Einführung zur Berücksichtigung der Praxiserfahrungen aus der Anwendung der Standards vor.

Kontakt:

Joachimsthaler Str. 34
10719 Berlin
Telefon: +49 (0)30 206412-0
Telefax: +49 (0)30 206412-15
E-Mail: info@drsc.de

Bankverbindung:

Deutsche Bank Berlin
IBAN-Nr.
DE26 1007 0000 0070 0781 00
BIC (Swift-Code)
DEUTDE33XXX

Vereinsregister:

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 18526 Nz
Präsident:
WP/StB Georg Lanfermann
Vizepräsident:
WP/StB Prof. Dr. Sven Morich



- Gemäß § 11 der Geschäftsordnung der Gremien des DRSC werden Arbeitsprogramme durch die Fachausschüsse beschlossen (Abs. 1). Die Arbeitsprogramme sollen laufend fortgeschrieben und der Öffentlichkeit in geeigneter Form bekanntgegeben werden. In Bezug auf die Rechnungslegung nach HGB soll sich der Fachausschuss an den Bedarfen der Rechnungslegung nicht-kapitalmarktorientierter Unternehmen in Deutschland orientieren (Abs. 3).
- Die Einbeziehung der fachlich interessierten Öffentlichkeit („Konsultationsprozess“) ist für die Veröffentlichung (sowie ggf. erneute Veröffentlichung) von Entwürfen für Interpretationen und Standards geregelt (§ 20 Abs. 3 der Satzung des DRSC).
- Ein informeller Round Table soll als erster Schritt zur Themensammlung und der weiteren Befassung zur Vorbereitung einer solchen Konsultation durch das Rechnungslegungsgremium des DRSC dienen.

Aktuell gültige Deutsche Rechnungslegungs Standards:

Standard	Inkrafttreten / grundlegende Änderung
DRS 13 Grundsatz der Stetigkeit und Berichtigung von Fehlern	31.12.2015
DRS 16 Halbjahresfinanzberichterstattung	21.04.2016 (DRÄS 7)
DRS 17 Berichterstattung über die Vergütung der Organmitglieder	24.10.2019 (DRÄS 9)
DRS 18 Latente Steuern	28.05.2024 (DRÄS 14)
DRS 19 Pflicht zur Konzernrechnungslegung und Abgrenzung des Konsolidierungskreises	01.01.2011
DRS 20 Konzernlagebericht	kontinuierlich
DRS 21 Kapitalflussrechnung	16.06.2023 (DRÄS 13)
DRS 22 Konzerneigenkapital	01.01.2017
DRS 23 Kapitalkonsolidierung	01.01.2017
DRS 24 Immaterielle Vermögensgegenstände im Konzernabschluss	01.01.2017
DRS 25 Währungsumrechnung im Konzernabschluss	01.01.2019
DRS 26 Assoziierte Unternehmen	01.01.2020
DRS 27 Anteilmäßige Konsolidierung	01.01.2020
DRS 28 Segmentberichterstattung	01.01.2021

2. Zielsetzung des Round Tables

- Fokus auf Finanzberichterstattung
 - Nachhaltigkeitsthemen in DRS 20 werden im Rahmen der CSRD-Umsetzung separat behandelt
- Ermittlung der Notwendigkeit von Anpassungen an den bestehenden DRS
- Ermittlung der Notwendigkeit von Ergänzungen an den bestehenden DRS (Regelungslücken)
- Priorisierung möglicher Themenfelder
- Erörterung von Möglichkeiten für Vereinfachungen
 - Verwendung klarer(er) Sprache
 - Kosten-/Nutzen-Verhältnis als wesentlicher Maßstab
- Vorbereitung einer Öffentlichen Konsultation (Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen bzw. Stellungnahmen)

3. Organisation und Rahmenbedingungen

Zeit und Ort

- Physische Veranstaltung
- Ort: Berlin (genaue Adresse folgt)
- Zeitpunkt: 26. Juni 2026, 13:00 bis 16:00 Uhr, Einlass ab 12:30 Uhr

Format

- Eingeladene Teilnehmer sowie Interessenten auf Basis eines öffentlichen Aufrufs, max. 2 pro Organisation
- Informeller Austausch ohne Protokollveröffentlichung
- Nicht-öffentliche Sitzung; lediglich Berichterstattung im Nachgang

4. Eingeladener Teilnehmerkreis

Bundesministerium und Standardsetzer

- BMJV Referat III A 3 – Recht der Rechnungslegung und Abschlussprüfung; Offenlegung
- DRSC vertreten durch Vorsitzenden des FA Finanzberichterstattung und Mitarbeiterstab

Verbände und Stakeholder-Organisationen

- Bundessteuerberaterkammer K.d.ö.R.
- Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
- Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.
- Bundesverband deutscher Banken e.V.
- Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V.
- Deutsche Industrie- und Handelskammer K.d.ö.R.
- Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management GmbH
- Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.
- Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.
- Deutsches Aktieninstitut e.V.
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.
- Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
- Stiftung Familienunternehmen g.S.d.b.R.
- Vereinigung zur Mitwirkung an der Entwicklung des Bilanzrechts für Familiengesellschaften e.V.
- Wirtschaftsprüferkammer K.d.ö.R.
- Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V.

Anwenderpraxis (via öffentlichem Aufruf auf DRSC-Website)

- Vertreter von Unternehmen verschiedener Industrien (Corporate, Banken, Versicherungen)
- Wirtschaftsprüfer und Steuerberater



- Hochschullehrende

5. Ablauf

- Zu Beginn des Round Tables erfolgt eine kurze Einführung durch den Mitarbeiterstab des DRSC.
- Anschließend werden die einzelnen Teilnehmer gebeten, ihre jeweiligen Themen vorzustellen; daran schließt sich jeweils eine gleichberechtigte Diskussion unter allen Teilnehmern an.
- Weitere Schritte zur konkreten Entwicklung von Anpassungen der DRS und deren öffentliche Konsultation werden zu gegebener Zeit durch das Rechnungslegungsgremium des DRSC bekanntgegeben.

Ansprechpartner

Für Rückfragen stehen der Vizepräsident des DRSC, Prof. Dr. Sven Morich, sowie das Projektteam (Olga Bultmann und Peter Zimniok) sehr gerne zur Verfügung (bultmann@drsc.de; zimniok@drsc.de).